

Verkündungsblatt der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Hannover, den 17.09.2025

Nr. 28/2025

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
Komposition (KOB)
an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Auf Grundlage des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69 zuletzt geändert durch Art. 14 des Gesetzes vom 13. Dezember 2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 118), ist die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Komposition am 25. Juni 2025 vom Senat der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover beschlossen worden.

Herausgeber:
Das Präsidium
der Hochschule für Musik,
Theater und Medien Hannover
Neues Haus 1
30175 Hannover

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich	3
§ 2 Zweck der Bachelorprüfung, Studienziele.....	3
§ 3 Studieninhalte: Gliederung und Lehrformen	3
§ 4 Studienstruktur: Modularisierung und Prüfungsaufbau	3
§ 5 Anmeldung zur Bachelorabschlussprüfung	4
§ 6 Bachelorabschlussprüfung	4
§ 7 Zulassung zur Bachelorabschlussprüfung	4
§ 8 Prüfende und Beisitzende der Bachelorabschlussprüfung	4
§ 9 Bildung der Abschlussnote	4
§ 10 Inkrafttreten und Übergangsregelung	4
Anlage Musterstudienplan Komposition B.Mus.....	5

§ 1 Geltungsbereich

(1) ¹Diese Ordnung enthält die studiengangsspezifischen Regelungen für den Bachelorstudiengang Komposition an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. ²Sie regelt Ziele, Inhalte und Aufbau des Studiengangs sowie die Anforderungen und Verfahren der dazugehörigen Prüfungsleistungen.

(2) Sie gilt in Verbindung mit der Rahmenstudien- und -Prüfungsordnung (folgend RSPO genannt) für Bachelorstudiengänge an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Studiengangsübergreifende Regelungen zur Dauer und Gliederung des Studiums, zur Studienorganisation, zu Zuständigkeiten, zu Lehr-, Lern- und Prüfungsformen sowie zu Prüfungsregularien für alle künstlerischen, künstlerisch-pädagogischen, künstlerisch-wissenschaftlichen und wissenschaftlichen Bachelorstudiengänge mit Ausnahme der Teilstudiengänge im Bereich Lehramt regelt die RSPO.

§ 2 Zweck der Bachelorprüfung, Studienziele

¹Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums. ²Mit dem Bachelorabschluss wird nachgewiesen, dass die Absolvent*innen

- a) die Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung ihrer kompositorischen Ideen besitzen,
- b) diese sowohl in der Notation als auch in der Probenarbeit vermitteln können,
- c) sich ein breites Wissen über Techniken und Analysen zeitgenössischen Komponierens angeeignet haben.

§ 3 Studieninhalte: Gliederung und Lehrformen

¹Die Module des Bachelorstudiengangs Komposition umfassen das Hauptfach (instrumentale und elektronische Komposition) und die damit eng verknüpften Neue-Musik-Seminare, eine grundlegende Ausbildung in musikwissenschaftlichen Methoden sowie musiktheoretische Kenntnisse und Arbeitsweisen, eine umfassende Schulung des Gehörs (sowohl der älteren Musik als auch der Musik der letzten 100 Jahre) sowie eine breite Ausbildung in diversen Zusatzfächern, worunter die eigenständig schöpferische Instrumentation besonders zu erwähnen ist. ²Näheres zu Studienaufbau und Studieninhalten erläutern der Musterstudienplan (Anlage) und die Modulbeschreibungen im Modulhandbuch der jeweils gültigen Fassung.

§ 4 Studienstruktur: Modularisierung und Prüfungsaufbau

¹Die Bachelorprüfung setzt sich aus fünf benoteten und vier unbenoteten Modulprüfungen zusammen. ²Folgende Module müssen belegt werden:

Modul 1: Hauptfach I	(unbenotet)
Modul 2: Hauptfach II	(benotet im Rahmen von Mod. 10)
Modul 3: Neue-Musik-Seminare I	(unbenotet)
Modul 4: Neue-Musik-Seminare II	(unbenotet)
Modul 5: Musikwissenschaft	(benotet)
Modul 6: Musiktheorie	(benotet)
Modul 7: Künstlerische Praxis	(benotet)
Modul 8: Ergänzungsfächer I	(benotet: KOB 8.2)
Modul 9: Ergänzungsfächer II	(unbenotet: KOB 9.3)
Modul 10: Bachelorabschlussprüfung	(benotet)

³Näheres zu den Prüfungen kann den Modulbeschreibungen im Modulhandbuch der jeweils gültigen Fassung entnommen werden.

§ 5 Anmeldung zur Bachelorabschlussprüfung

Siehe § 14 der aktuell gültigen RSPO.

§ 6 Bachelorabschlussprüfung

¹Die Abschlussprüfung des Studiums besteht aus drei Teilen: Kompositionsabend, mündliche Prüfung und Hausarbeit. ²Die Prüfungsteile werden in einem Verhältnis von 3:1:1 gewichtet. ³Näheres zur Bachelorabschlussprüfung ist der Modulbeschreibung (Modul 10) im Modulhandbuch der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.

§ 7 Zulassung zur Bachelorabschlussprüfung

Siehe § 14 der aktuell gültigen RSPO.

§ 8 Prüfende und Beisitzende der Bachelorabschlussprüfung

Siehe § 19.

§ 9 Bildung der Abschlussnote

¹Die Abschlussnote bildet sich aus den benoteten Modulprüfungen zu folgenden Anteilen:

10%	Modul 5	Musikwissenschaft
20%	Modul 6	Musiktheorie
10%	Teilmodul 6.1	Musiktheorie I+II
5%	Teilmodul 6.2	Gehörbildung I-III
5%	Teilmodul 6.3	Theoriebegleitendes Klavierspiel I+II
5%	Modul 7	Künstlerische Praxis
5%	Modul 8	Ergänzungsfächer I
		Instrumentation
60%	Modul 10	Bachelorabschlussprüfung
36%		Kompositionsabend
12%		Mündliche Prüfung
12%		Analytische Hausarbeit

§ 10 Inkrafttreten und Übergangsregelung

(1) Die Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.10.2025 in Kraft und wird im Verkündungsblatt der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover veröffentlicht.

(2) Übergangsregelungen gemäß § 30 der entsprechenden RSPO.

Anlage Musterstudienplan Komposition B.Mus.

Nr.	Modul	LV*	SWS	Leistungspunkte im Semester								LP	
				1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
1	Hauptfach I Je nach individuellem Schwerpunkt (instrumental oder elektronisch), kann die Zuordnung der beiden Teilmodule umgekehrt erfolgen.											67	
	1.1	Instrumentale (bzw. elektronische) Komposition I	E	1,5	12	11	12	12					47
	1.2	Elektronische (bzw. instrumentale) Komposition I	E	1	5	5	5	5					20
2	Hauptfach II Je nach individuellen Schwerpunkt (instrumental oder elektronisch), kann die Zuordnung der beiden Teilmodule umgekehrt erfolgen.											92	
	2.1	Instrumentale (bzw. elektronische) Komposition II	E	1,5					18	18	18	18	72
	2.2	Elektronische (bzw. instrumentale) Komposition II	E	1					5	5	5	5	20
3	Neue Musik Seminare I											8	
	3.1	Instrumentale Musik I	S	2	2	2							4
	3.2	Elektronische Musik I	S	2	2	2							4
4	Neue Musik Seminare II											8	
	4.1	Instrumentale Musik II	S	2					2	2			4
	4.2	Elektronische Musik II	S	2			2	2					4
5	Musikwissenschaft**											11	
	Grundlagenseminar Musikwissenschaft		S	2		2							2
	Musikwissenschaft		S/V	2			2	4	3				9
6	Musiktheorie											18	
	6.1	Musiktheorie I+II	S	2	2	2	2	2					8
	6.2	Gehörbildung I-III	G	0,5	1	1	1	1					4
	6.3	Theoriebegleitendes Klavierspiel	E	0,5	1	1	1	1					4
	6.4	Rhythmische Gehörbildung	G	2	1	1							2
7	Künstlerische Praxis											8	
	7.1	Instrument	E	1	2	2							4
	Wahlpflichtbereich Es ist entweder Modul 7.2 oder Modul 7.3 zu belegen. Einzelunterricht nur auf Antrag und bei freien Kapazitäten.												
	7.2	Vertiefung Instrument	E/G	1			2	2					4
	7.3	freier Wahlbereich	var.	var.									
8	Ergänzungsfächer I											10	
	8.1	Instrumentenkunde/Akustik	S	2	2	2							4
	8.2	Instrumentation	G	2			2	2					4
	8.3	Dirigieren	G	1			1	1					2
9	Ergänzungsfächer II											6	
	9.1	Chorsingen	G	2					1	1			2
	9.2	Dirigieren für Komponisten	G	1					2				2
	9.3	Aufführungspraxis Neue Musik	G	1						2			2
10	Bachelorabschlussprüfung		Selbststudium								6	6	12
Summe LP					30	31	30	32	31	28	29	29	240

*(E) Künstlerischer Einzelunterricht / (G) Künstlerischer Gruppenunterricht / (KQ) Kolloquium / (P) Projekt / (S) Seminar / (T) Tutorium / (Exk) Exkursion / (V) Vorlesung / (W) Workshop / (Ü) Übung

**Achtung: Musikwissenschaft = 1x Grundlagenseminar und 4 Veranstaltungen, davon max. 2 Vorlesungen